

Liebe Mitglieder der GDM,

der Schwerpunkt dieses Heftes ist die Lehrerbildung in Deutschland. Wir sind gegenwärtig mitten im Prozess der Modularisierung und/oder Einrichtung der Bachelor-Master-Struktur in der Lehrerbildung. Die gegenwärtige Situation lässt befürchten, dass sich das Ausbildungssystem entgegen dem ursprünglich angestrebten Ziel einer europäischen Vereinheitlichung bereits innerhalb Deutschlands oder gar innerhalb eines Bundeslandes in eine Vielfalt unterschiedlicher, nicht miteinander kompatibler Modelle entwickelt. Eine Zusammenstellung der gegenwärtigen Situation an den Hochschulen Deutschlands hat Herr Kollege Hischer angefertigt (Siehe unsere Homepage <http://www.didaktik-der-mathematik.de> – Aktuelles – Übersicht zum Lehramtsstudium im Bologna-Prozess), dem an dieser Stelle nochmals ganz herzlich dafür gedankt sei. Bitte beachten Sie seinen Bericht in diesem Heft.

Die Organisationsstruktur der zukünftigen Lehrerbildung ist eine Seite. Die andere – und für uns zentrale und wichtige – Seite ist die inhaltliche Ausgestaltung der Lehrerbildung. Das sind die angebotenen Inhalte sowie das Wissen und Können der Studierenden am Ende der Ausbildung und das ist der Grad der Vernetzung der drei Phasen der Lehrerbildung. Daraufhin sind zukünftig praktizierte Modelle zu überprüfen.

Es gibt eine ganze Reihe von Studien, die sich mit der Lehrerbildung auseinandersetzen (siehe unten).

Die Mathematik als Kernfach der Lehrerausbildung könnte in den auseinander driftenden Ausbildungskonzepten des Bologna-Prozesses wieder ein Fundament für jedes Lehramt schaffen. Die GDM sollte – in Zusammenarbeit mit der DMV und der MNU – die Richtung, in die sich die Lehrerbildung entwickelt, mitprägen. Sie sollte inhaltliche Rahmenbedingungen für eine Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern beschreiben, die das Kernfach Mathematik von der ersten Klasse bis zum Abitur erfolgreich unterrichten. Zu der Beschreibung von Rahmenbedingungen gehört natürlich auch das Nachdenken über erforderliche Kompetenzen und über Standards für die Lehrerbildung.

Am 2. und 3. November 2007 traf sich erstmals eine vom Vorstand der GDM angeregte Expertenkommission aus Mitgliedern der GDM, DMV und MNU in Paderborn, um über die Zukunft der Lehrerbildung in Deutschland zu diskutieren. Sie finden einen ersten Bericht dieser Kommission in

diesem Heft. Ein besonderer Dank gilt Herrn Kollegen Rinkens, der den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe übernommen hat. Die Arbeitsgruppe erhält dadurch eine besondere Aktualität, da die KMK im kommenden Jahr „Standards der Lehrerbildung“ veröffentlichen wird.

2008 – Jahr der Mathematik

Es ist mittlerweile weitgehend bekannt, dass 2008 das Jahr der Mathematik sein wird. Hiefür gibt es jetzt die offizielle Homepage <http://www.jahr-der-mathematik.de/>

Gemeinsam mit der DMV, GAMM und MNU ist auch die GDM an der Gestaltung dieses Jahres beteiligt. Dabei soll die Öffentlichkeit etwa durch Vorträge, Zeitungskolumnen und Ausstellungen, aber auch Schülerinnen und Schüler sollen durch eine „Schulkampagne“ angesprochen werden. Zur Zeit werden an vielen Orten Veranstaltungen für das Jahr der Mathematik geplant. Sie können Ihre Veranstaltungen auf der Homepage des Jahres der Mathematik eintragen. Dort können Sie sich auch als „Botschafter für Mathematik“ oder „Mathemacher“ eintragen. Dann erhalten Sie ein „Mathemacher-Starter-Paket“ mit weiterführendem Informationsmaterial und Anregungen für weitere Aktivitäten. Ein Newsletter informiert regelmäßig über aktuelle Aktionen. Die offizielle Auftaktveranstaltung wird am 23. Januar in Berlin stattfinden.

Ich möchte Sie ganz herzlich darum bitten, sich aktiv an dem Jahr der Mathematik zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Georg Weigand
(1. Vorsitzender der GDM)

- ▷ Das Diskussionspapier GDM, DMV und MNU „Für ein modernes Lehramtsstudium im Fach Mathematik“ (http://www.math.uni-bielefeld.de/DMV_BI/pdf/DMV_Lehramt_20070718.pdf).
- ▷ Die Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD) hat vor einiger Zeit „Fachdidaktische Kompetenzbereiche, Kompetenzen und Standards für die 1. Phase der Lehrerbildung (BA und MA)“ sowie ein „Kerncurriculum Fachdidaktik – Orientierungsrahmen für alle Fachdidaktiken“ herausgegeben (siehe <http://gfd.physik.rub.de/>).
- ▷ Die COACTIV-Studie (<http://www.mpib-berlin.mpg.de/coactiv/index.htm>).
- ▷ Die IEA-Vergleichsstudie „Learning to Teach Mathematics: Teacher Education and Development Study“ (TEDS-M) (<http://teds.educ.msu.edu/>).
- ▷ Empfehlung einer Expertenkommission (Baurmert u. a. 2007) zur Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern in Nordrhein-Westfalen (<http://www.innovation.nrw.de/Service/broschueren/BroschuerenDownload/Broschuere.pdf>).
- ▷ <http://www.mathematik.uni-dortmund.de/~prediger/veroeff/04-dmv-lehrerbildung-danckwerts-et-al.pdf> (Danckwerts, Prediger, Vasarhelyi) <http://didaktik-der-mathematik.de/stellungnahmen/2004/GDM.DMVJulio4.pdf>.
- ▷ Verschiedene Papiere der KMathF und der DMV <http://dmv.mathematik.de/aktivitaeten/stellungnahmen/index.html>.
- ▷ „Thesen für ein modernes Lehramtsstudium im Fach Physik“ der DPG http://www.dpg-physik.de/static/info/lehramtsstudie_2006.pdf.
- ▷ Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (<http://www.stifterverband.de/>) und die Telekom-Stiftung (<http://www.telekom-stiftung.de/home/>) unterstützen Projekte für neue Ideen in der Lehrerbildung.
- ▷ Probleme und Perspektiven der Lehramtsausbildung im Fach Mathematik, Deutsche Telekom Stiftung, September 2006.
Sie finden diese Links auch auf unserer Homepage.